

# ANGABEN GEMÄSS §§ 134b, 134c AktG

Süddeutsche Lebensversicherung a. G.

SDK, Partner in Süddeutschland der



# 01

## **ANGABEN ZUR ANLAGESTRATEGIE UND VEREINBARUNGEN MIT VERMÖGENS- VERWALTERN**

gemäß § 134c AktG

04

# 02

## **ANGABEN ZUR MITWIRKUNGSPOLITIK, MITWIRKUNGSBERICHT UND ABSTIMMUNGSVERHALTEN**

gemäß § 134b AktG

06

**ANGABEN ZUR  
ANLAGESTRATEGIE UND  
VEREINBARUNGEN MIT  
VERMÖGENSVERWALTERN**

gemäß § 134c AktG

# Angaben zur Anlagestrategie und Vereinbarungen mit Vermögensverwaltern

gemäß § 134c AktG

## Anlagestrategie

Die Süddeutsche Lebensversicherung a.G. verfolgt mit ihrer Anlagestrategie (Gesamtportfoliostrategie) das Ziel im besten Interesse der Versicherungsnehmer und zur Sicherung der Erfüllbarkeit der abgeschlossenen Versicherungsverträge zu handeln. Gemäß § 124 Abs. 1 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) ist die Süddeutsche Lebensversicherung a.G. dazu verpflichtet ihre gesamten Vermögenswerte nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht anzulegen.

Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 sind ausschließlich Vermögenswerte und Instrumente zulässig, deren Risiken hinreichend identifiziert, bewertet, überwacht, gesteuert, kontrolliert und in die Berichterstattung sowie in die Solvabilitätsbeurteilung einbezogen werden können. Gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 sind sämtliche Vermögenswerte so anzulegen, dass Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität des Gesamtportfolios sichergestellt werden.

Diese im VAG verankerten Grundsätze und eine jährliche Asset- / Liability Management-Studie (ALM-Studie) stellen den Ausgangspunkt für die Planung der Kapitalanlagestrategie dar. Die Ausrichtung der Kapitalanlagen an diesen Grundsätzen und der ALM-Studie stellen sicher, dass die Anlagestrategie dem Profil und der Laufzeit der Verbindlichkeiten entsprechen und tragen zur mittel- bis langfristigen Wertentwicklung der Vermögenswerte bei.

Abweichungen gegenüber der Struktur unserer Verbindlichkeiten gehen wir bei diesem Ansatz bewusst und unter Beachtung von Risikotragfähigkeit und erzielbaren Risikoprämien ein.

Eingegangene Risiken aus der Kapitalanlage werden dabei in einem mehrdimensionalen Kontext bestehend aus ALM, HGB und Aufsichtsrecht/Solvency II überwacht und gesteuert. Aufgrund der langfristigen Leistungsversprechen gegenüber unseren Versicherungsnehmern, ist ein Großteil des Gesamtportfolios in festverzinslichen Anlagen mit langen Laufzeiten investiert. Den Schwerpunkt bilden deutsche und europäische Staatsanleihen und Anleihen staatsnaher Emittenten. Die Einhaltung der Grundsätze erfolgt durch ein qualifiziertes Anlagemanagement und interne Kapitalanlagerichtlinien:

## Vereinbarungen mit einem Vermögensverwalter

Die Süddeutsche Lebensversicherung a. G. nutzt neben der Direktanlage keine weiteren Dienstleister zur Verwaltung von Wertpapiersondervermögen.

Stand: Januar 2024

**ANGABEN ZUR  
MITWIRKUNGSPOLITIK,  
MITWIRKUNGSBERICHT  
UND ABSTIMMUNGS-  
VERHALTEN**

gemäß § 134b AktG

## Angaben zur Mitwirkungspolitik, Mitwirkungsbericht und Abstimmungsverhalten

gemäß § 134b AktG

Die Süddeutsche Lebensversicherung a.G. ist nicht direkt an Aktiengesellschaften (Portfoliogesellschaften), die an einem geregelten Markt gelistet sind, beteiligt. Die Süddeutsche Lebensversicherung a.G. übt keine Aktionärsrechte aus. Damit entfallen Angaben zu einer eigenen Mitwirkung.

Stand: Januar 2024